

Die Seele in der Arbeitswelt

Wer heute erfolgreich im beruflichen wie auch im persönlichen Umfeld unterwegs sein will, ist herausgefordert, sich auch mit seiner Seele auseinanderzusetzen. Die menschliche Seele rückt immer stärker in den Fokus eines ganzheitlichen betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Martin Bauer*

Das wöchentliche Fitnessstraining, das vergnügliche Fussballspiel oder das regelmässige Schwimmen hält fit. Die kreative Herausforderung am Arbeitsplatz stärkt den Verstand und eine wertschätzende Haltung verleiht ein gutes Gefühl.

Neben dem Verstand, den Gefühlen und dem Körper gehört aber auch die Seele zu unserm Bewusstsein. Abhängig davon, ob es im religiösen, philosophischen oder psychologischen Zusammenhang verwendet wird, fällt die Deutung anders aus. So steht „Seele“ unter anderem für das Unsterbliche in uns; das was nach dem Tod weiterlebt oder das ganz zu Tiefst Eigene, das was uns einzigartig werden lässt. Sie steht auch für die Energie, die Beziehung schafft.

Die Seele ermöglicht Beziehung

Der Mensch ist ein Beziehungswesen und somit auf Wertschätzung und auf Liebe angewiesen. Betriebe stottern, wenn das Zwischenmenschliche gestört ist, wenn Menschen in ihrem Bedürfnis nach Anerkennung nicht mehr ernst genommen werden. Die Seele trocknet aus, wenn sie keine Wertschätzung mehr erfährt. Menschen wollen gefordert und gefördert werden; sie sind bereit, ihre Energie und Fähigkeiten für eine Produktion oder Dienstleistung einzusetzen. Ihre Leistungen sollen honoriert werden mit guten Arbeitsbedingungen und gerechter Entlohnung. Es braucht aber noch mehr!

Die Seele im beruflichen Umfeld

Die Menschen, speziell ihre Seele, brauchen gerade auch am Arbeitsplatz menschliche Nähe, gelingende Begegnungen, gegenseitige Achtung und Wertschätzung. Für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (und Arbeitgebern) ist die Arbeitszufriedenheit abhängig von einer solchen Beziehungsqualität. Folglich rückt für ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement die Auseinandersetzung mit der Seele immer mehr in den Fokus.

Seiner Seele Sorge tragen

Wer seine Beziehungsfähigkeit erhalten will, ist gefordert, auch seiner Seele die nötige Achtsamkeit zu schenken. Der Seele Raum geben kann heissen, im Berufs- und im Privatleben Energie und Kreativität in die Pflege und den Aufbau von tragenden Beziehungen zu investieren und sich bewusst mit seiner Beziehungsgestaltung auseinander zu setzen. Und es heisst, immer wieder Musse-Stunden im Leben einbauen, in denen alles sein darf und nichts muss. Die Seele lässt den Menschen erahnen, dass sinnerfülltes Leben im Verbindenden liegt, dass die Kraft aus der Verbindung kommt.

* Martin Bauer ist Coach/Resilienztrainer und Theologe und Teil der Morgenthaler Consulting GmbH Grüşch, Telefon 081 324 32 59 www.morgenthaler-consulting

momente. bewegung. inneres feuer.

sonnenhalde · haldastrasse 23 · ch-7214 grüşch · tel. +41 (0)81 325 32 59 · fax +41 (0)81 325 36 59

info@morgenthaler-consulting.ch · www.morgenthaler-consulting.ch